

Johann Thießen
Turmstraße 23
52382 Niederzier
Tel. (02428) 6223

Niederzier, den 15.08.1997

Herrn Hermann Thiessen
Breslauer Straße 3
31 303 Burgdorf

Lieber Herr Thiessen!

Ich bedanke mich herzlich für Ihren Brief und für alle Kopien, die Sie mir zugeschickt haben.

Ich hatte so lange mit der Antwort gezögert, in der Hoffnung inzwischen eine Nachricht aus Kanada zu kriegen. Jetzt habe ich endlich die die Antwort bekommen, obwohl ich mehr erwartet habe.

Ich zitiere Wort in Wort die wichtigsten Stellen aus dem Brief von Peter Thiessen:

Mein Bruder Isaak hatte einen ältesten Bruder Namens Jakob. Die Mutter starb jung.

Mein Vater - Isaak Thiessen geb. 5. März 1879, gestorben 3. Mai 1935 - hatte eine Schwester Elisabeth und Bruder David.

Meine Mutter Helene Thiessen geb. Wiebe, war die 2. Ehe .

geb. 20. August 1883 - gest. in Wieblingen, Germany 07.06.1945

Aus der 2. Ehe stammen:

Neta	geb. 10.05.1912	gest. 18.02.1979
Elisabeth	geb. 20.06.1913	gest. 12.09.1936
Johann	geb. 20.06.1915	gest. 09.08.1988 ✓
David	geb. 27.10.1921	gest. 19.03.1989 ✓
Peter	geb. 01.06.1925 (der Briefverfasser)	✓

Isaak hatte 4 Kinder: Katarina, Peter, Jakob und Heinrich. Doch sicher konnte Peter in Espelkamp Ihnen darüber Auskunft geben.

Ich persönlich habe die Großeltern nicht gekant, da sie schon Tod waren.

Meine Mutter und meine Schwägerin Elisabeth (in meiner Ahnenlitr unter Nr. 1113) sind 1943 mit den 4 Kindern aus Russland geflüchtet.

Ihren Brief nach zu urteilen, sind Sie mehr an den "Thiessens" interessiert. Doch im Falle es eine Hilfe sein würde für Ihre Ahnentafel. Die Daten meiner Großeltern Mütterlicher Seite Isaaks Stiefmutter - sind folgender Massen:

Eltern von Mutter (Helene Thiessen geb. Wiebe) :

Vater: Johann Wiebe geb. 16. Juli 1853 gest. 11. Nov. 1920

Mutter: Anganeta Wiebe geb. Friesen

geb. 9. Sept. 1952 gest. 2. April 1915

Mit den Kopien bin ich gut zu Recht gekommen und habe es bald fertig.

Im vorigen Brief haben Sie von den Mikrofilmen, die Dr. Stumpp gemacht hat, geschrieben. Sind Sie damit weiter gekommen? Ich bin sehr gespannt, was da neues ans Licht kommt., besonders weil es um Chortiza geht.

Ich hab vor kurzem erfahren, daß einer von Jakob Thießens Söhne (in meiner Liste unter Nr. 115), vermutlich Peter, in Chortiza im 1942 gesehen wurde. Dann ist es möglich, daß er den Krieg überlebt hat.

Wie geht es jetzt Ihrer Frau? Geht es Ihr nach den Solerbäder besser? Ich hatte nicht gedacht, das es so schlimm ist. Ich wünsche Ihrer Frau gute besserung.

Mit herzlichen Grüßen und alles Beste Ihnen und Ihrer Frau wünschend verbleiben wir

Olego und Johann Thießen
P.S. Ich hatte gestern den Brief nicht zu Ende gekriegt und heute ist aus Kanada ein Brief angekommen. Die jüngste Tochter von Isaak Thießen hat sich gemeldet. Sie hat ganz wenig geschrieben. Sie will erst von mir etwas hören.